

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

67 (8.3.1900) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 67. Drittes Blatt.

Donnerstag den 8. März

(folgt ein viertes Blatt). 1900.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 20762. IV. Stiftung zur Förderung der Freskomalerei betreffend.

Nachstehend bringen wir einen Aufruf der Großh. Akademie der bildenden Künste zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 6. März 1900.

Großh. Bezirksamt.
Schmitt.

Von einem Kunstfreunde ist zur Hebung der Freskomalerei eine Stiftung gemacht worden, deren jährliche Zinsen M. 3000.— betragen. Davon sollen in jedem Jahre ein oder mehrere Bilder in Freskomalerei ausgeführt werden. Der leitende Gedanke ist der, daß Privatleute in ihren Wohnräumen Bilder gemalt erhalten, zu welchen sie selbst den Gegenstand bestimmt haben. Es haben die fünf Akademien zu München, Berlin, Düsseldorf, Karlsruhe, Dresden ihre Zustimmung zugesagt, und wird abwechselnd in jedem Jahre eine derselben die Ausführung durch einen hervorragenden Schüler oder jungen Künstler leiten.

In diesem Jahre trifft es die Akademie zu Karlsruhe, und werden Kunstfreunde, welche in Württemberg, Baden, Hessen, Hohenzollern, Elsaß-Lothringen wohnen und dort ein Haus besitzen, in welchem sie einen Raum durch Freskomalerei geschmückt haben möchten, aufgefordert, sich bis zum ersten Mai bei der unterzeichneten Behörde schriftlich zu melden, und derselben Mitteilung zu machen über

1. Den darzustellenden Gegenstand und die gewünschte Art der Darstellung (Figurenbild, Landschaft, Dekoration.)
2. Größe, Gestalt, Lage des Raumes bez. der Wandfläche, durch Einblendung eines Grund- und Aufrisses.
3. Die Höhe der Summe, welche sie etwa bei größerer Ausdehnung der Arbeit beizusteuern gewillt sind.

Die Kosten für Vorbereitung der Wandfläche, Herstellung der Gerüste und der nötigen Requisiten hat der Besteller zu tragen. Aus diesen Meldungen wählt die Akademie die am passendsten scheinende aus und beauftragt einen ihrer Schüler mit deren Ausführung.

Die geehrten Vorstände der Stadt- und Landgemeinden sowie die Herren Künstler und Kunstfreunde werden ergebenst gebeten, in ihren Kreisen diese Aufrorderung möglichst weite Verbreitung zu verschaffen.

Karlsruhe, im Februar 1900.

Großh. Akademie der bildenden Künste.

Bekanntmachung.

Die Eröffnung des Hauptobstbaukurses betreffend.

Mit hoher Genehmigung Großh. Ministeriums des Innern wird dieses Jahr der theoretische und praktische Hauptkurs für Obstbau in der Zeit vom 27. März bis 12. Mai und 30. Juli bis 7. September abgehalten.

In denselben werden junge Leute von 15—20 Jahren, welche einen guten Leumund und die für das Verständnis des Unterrichts erforderlichen Kenntnisse besitzen, aufgenommen. Die Schüler erhalten Kost und Wohnung in der Anstalt gegen eine tägliche Vergütung von 1,40 M.; jedoch können diese Kosten solchen Schülern, welche sich durch Fleiß und geordnetes Betragen auszeichnen, theilweise oder ganz nachgelassen werden; entfernter wohnende Schüler erhalten die Reisekosten ersetzt.

Anmeldungen sind unter Beilage eines Schul- und Leumundzeugnisses und eines Nachweises, wer die Kosten für die Verpflegung des Schülers übernimmt, und, wenn auf eine Vergünstigung Anspruch erhoben wird, eines Vermögenszeugnisses, spätestens bis zum 20. März d. J. bei dem unterzeichneten Vorstand schriftlich einzureichen.

Augustenberg (Post Gröbzingen bei Durlach), den 20. Februar 1900.

Großh. Obstbauschule.
C. Bach.

Bekanntmachung.

Nr. 7635. In die Handelsregister wurde eingetragen:

1. In das Firmenregister zu Band II D.3. 633 zur Firma M. Seiferheld in Karlsruhe mit Zweigniederlassung in Lahr: Die Zweigniederlassung in Lahr ist aufgehoben. Durch Beschluß Großh. Amtsgerichts Karlsruhe vom 2. Dezember 1899 Nr. 24451 ist der Vorname des Firmeninhabers in „Mortz“ umgeändert worden.
2. In das Gesellschaftsregister zu Band IV D.3. 45: Firma Karlsruher Dampftalg-Schmelze, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens ist die Verarbeitung tierischer Fette und die Verwertung der daraus gewonnenen Produkte. Das Stammkapital beträgt 40000 M. Der Geschäftsvertrag ist vom 9. Februar 1900. Zu Geschäftsführern sind ernannt: Gustav Adolf Eiermann, Kaufmann in Durlach, und Gustav Hermann Hecht, Metzgermeister daselbst, von denen jeder für sich allein berechtigt ist, die Gesellschaft zu vertreten und die Firma zu zeichnen. Alle von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch besondere Aufschrift des Geschäftsführers an die übrigen Gesellschafter in eingeschriebenen Briefen. Sofern die Bekanntmachung in einem öffentlichen Blatte vorgeschrieben ist, erfolgt sie durch Einrückung in den Reichsanzeiger.
3. In das Gesellschaftsregister zu Band IV D.3. 10 zur Firma Westendbaugesellschaft Karlsruhe, A. G.: Durch Beschluß des Aufsichtsrats vom 18. Februar 1900 wurde das Aufsichtsratsmitglied Bankdirektor Robert Nikolai hader für die Dauer bis zur nächsten Generalversammlung als Vorstandsmitglied bestellt, mit der Befugnis, während dieser Zeit jedes der beiden Vorstandsmitglieder zu vertreten und gemeinschaftlich mit dem andern Vorstandsmitglied die Gesellschaft zu vertreten und die Firma zu zeichnen.

Karlsruhe, den 6. März 1900.

Großh. Amtsgericht Abteilung III.

Bekanntmachung.

Nr. 7462. In das Güterrechtsregister wurde zu Band I eingetragen:

1. Seite 55: Rupp August, Fabrikant hier, und Elise geb. Wolff. Nr. 1. Durch Vertrag vom 13. Februar 1900 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§. 1519—1548 B.G.B. vereinbart. Dabei wurde für Vorbehaltsgut der Frau erklärt: 1. die in dem Vertrag verzeichneten Fahrnisse im Gesamtwerte von 4012 M. 2. eine Forderung an den Ehemann im Betrage von 44741 M. 24 Pf.
2. Seite 56: Hofheinz Karl Ludwig II, Landwirt in Spöck, und Emma Luise geb. Wolf. Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. Februar 1900 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft im Sinne der §§. 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
3. Seite 57: Weigell Joseph, Resident beim kath. Oberstiftungsrat hier, und Anna geb. Heil. Nr. 1. Durch Vertrag vom 15. Februar 1900 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft im Sinne der §§. 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
4. Seite 58: Boß Georg von Osterode, Buchhalter hier, und Lutse geb. Dolleisch. Nr. 1. Durch Vertrag vom 22. Februar 1900 wurde Gütertrennung nach §§. 1426 ff. B.G.B. vereinbart, wonach Verwaltung und Nutznießung des Vermögens der Frau seitens des Mannes ausgeschlossen ist.

- 5. Seite 59: Rube Adolf, Schreinermeister hier, und Marie geb. Valer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 6. Februar 1900 wurde die Ertrungenschaftsgemeinschaft gemäß §§. 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
- 6. Seite 60: Schaefer Georg, Bäckermeister hier, und Rosa geb. Haumesser, verwitwete Reich. Nr. 1. Durch Vertrag vom 26. Februar 1900 wurde Gütertrennung nach §§. 1427—1431 B.G.B. vereinbart unter Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Vermögens der Frau seitens des Ehemannes.
- 7. Seite 61: Goppelsröder Wilhelm Adolf, Küfer hier, und Frieda geb. Jost. Nr. 1. Durch Vertrag vom 26. Februar 1900 wurde die Ertrungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei sind die von der Frau eingebrachten, im Beitrage verzeichneten Fahrnisse als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
Karlsruhe, 6. März 1900.

Groß. Amtsgericht Abteilung III.

Bekanntmachung.

Nr. 7471. In das Vereinsregister wurde zu Band I Nr. 7 Seite 29/30 eingetragen:
I. Badischer Verein für Geflügelzucht in Karlsruhe.

Die Satzung ist vom 18. Februar 1900. Der Vorstand im Sinne des §. 26 B.G.B. besteht aus einem Vereinsmitglied und einem weiteren Vereinsmitglied als Stellvertreter. Dem Vorstand steht das Recht zu, über Ausgaben bis zu 50 Mark selbständig zu verfügen. Ausgaben in höherem Betrage bedürfen der Genehmigung der Vereinsversammlung.

Vorstand: Friedrich Kies, Stadtgartenverwalter hier, und Friedrich Fischer, Waisenhausverwalter a. D. hier, als Stellvertreter.
Karlsruhe, den 6. März 1900.

Groß. Amtsgericht Abteilung III.

Bekanntmachung.

Nr. 8591. Die Firma Gebrüder Körtling in Körtlingsdorf bei Hannover beabsichtigt zufolge Auftrags der Kaiserlichen Ober-Postdirektion inmitten des Hofes des Postturmbaus dahier eine Mühle zur Erzeugung von Gas zu errichten, welche letztere zum Antreiben der für die elektrische Beleuchtung des Postgebäudes bestimmten Dynamomachine dienen soll.

Beschreibungen, Pläne und Zeichnungen liegen in den Kanzleien Großherzoglichen Bezirksamts (Zimmer Nr. 26) und des Stadtrats dahier (Zimmer Nr. 70) zur Einsicht offen. In dem wir dies gemäß §. 17 der Vollzugsverordnung zur Gewerbeordnung zur öffentlichen Kenntnis bringen, fordern wir die Beteiligten hiermit auf, etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen bei Großherzoglichem Bezirksamt oder dem Stadtrat dahier binnen 14 Tagen — vom Ablauf des 7. März d. Js. an gerechnet — anzubringen, wdrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als veräuamt gelten.

Karlsruhe, den 6. März 1900.

Der Stadtrat.

Siegfried

2.1.

Versteigerung.

Freitag den 9. März, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen Baar versteigert:

1 Ladenschrank mit Glasküren, 1 Labentisch, 1 sehr gute Schifffoniere, 1 großer Weiswagenschrank, 1 runder Tisch, 1 schöne, eichene Bank, 1 Console, 1 schöner Spiegel mit massivem Rahmen, 1 gut erhaltenes Cello, 1 sehr gut erhaltene Herren-Garderobe, bestehend aus Joppenanzügen, schwarzen Anzügen, Joppen, Westen, Hosen, Lieberstebern, Stiefeln, Filly- und Cytinderröcken, Hemden, Unterjacken, ferner gut erhaltene Frauenjachen, Umhänge, Spitzentücher, Mantilles etc., wozu Viehhaber einlabet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Akademiestraße 73, vis-à-vis dem Palais Prinz Carl, sind der 2. und 3. Stock auf 1. Juli zu vermieten. Jedes Stockwerk enthält 7 bis 9 Zimmer, Küche, Speisekammer nebst allem Zugehör. Einzu- sehen der 2. Stock von 3 Uhr Nachmittags, der 3. Stock von 11 bis 1 Uhr. Näheres zu erfragen daselbst, parterre.

*2.1. Hirschstraße 18 ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Jollystraße 18 ist der 2. Stock, ohne Gegenüber, von 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Dachzimmern und 2 Kellerabteilungen auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28 im Bureau.

* Lützenstraße 34 ist auf 1. April eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Glasabschluss im Querbau zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus daselbst.

— Marienstraße 83, bei der Liebfrauenkirche, ist eine schöne Wohnung von 3 geräumigen, nach der Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. April oder später zu vermieten; event. kann ein weiteres Zimmer im 5. Stock dazu gemietet werden. Näheres im Laden daselbst.

* Eine Wohnung von 3 großen Zimmern und Küche ist auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 1 bis 5 Uhr. Zu erfragen Bessingstraße 52 im 2. Stock. Ebenfalls ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten.

Amalienstraße 31,

1 Treppe hoch, ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Bad, Küche, 2 Mansarden, nebst Zugehör, auf 1. Juni oder später zu vermieten. Einzu- sehen von 11—6 Uhr. Näheres im Laden daselbst. 3.1.

Wohnung zu vermieten.

* Eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller etc. ist wegen Wegzug auf 1. April billig zu vermieten: Gartenstraße 10, 4. Stock.

12.1. Melkenstraße 19, Ecke der Goethestraße,

sind in geschlossenen Hause, ohne Vis-à-vis, schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Bad, sowie üblichem Zugehör sofort oder später, sowie im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov., Küche etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Goethestraße 27 im Bureau.

Hirschstraße 120 u. 122

sind Herrschaftswohnungen von je 6 schönen Zimmern und Zugehör mit großem Garten auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst oder Ruppertsstraße 13. 5.1.

Sttlingerstraße,

nächst dem Festballenplatz, ist eine elegante Bel-Etage von 7 Zimmern, Bad, 2 Mansarden u. s. w. zu vermieten durch **E. Kreuzbauer, Friedenstr. 13.**

Raum zu vermieten.

*3.1. Ein größerer, trockener Raum (mit Vorraum), in welchem zur Zeit eine Druckeret betrieben wird, ist, als Werkstätte, Magazin oder für ein Engros-Geschäft sehr geeignet, per 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 177 im Vorderhaus, 2 Treppen hoch.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Auf 1. Oktober wird eine Wohnung von 5 Zimmern mit entsprechendem Zugehör und Gartenanteil zum Preise von 700—800 Mark gesucht. Offerten unter Nr. 1710 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.1. Eine im Zentrum der Stadt gelegene Wohnung, 6 Zimmer mit Bad, wird per 1. Juli zu mieten gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1709 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möblierte Zimmer

vermietet
Wohnungs-Nachweis „Courier“, Amalienstraße 29.

Steinstraße 12 sind 2 unmöblierte, auf die Straße gehende Zimmer sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, eine Etage hoch.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an ein Fräulein oder an einen Herrn zu vermieten: Gartenstraße 2 im 4. Stock links.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf sogleich an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 28, 1 Treppe hoch.

3 unmöblierte Zimmer

im 2. Stock, wovon 2 nach der Straße gehend, eventuell auch einzeln per 1. April zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 41, Speereisgeschäft. *2.1.

3.1. Per 1. April

sind zwei unmöblierte Zimmer im 3. Stock Kaiserstraße 191, Vorderhaus, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Ein gut möbliertes Zimmer

und eine Mansarde sind sofort zu vermieten: Georg-Friedrichstraße 4 im 4. Stock.

Möbliertes Zimmer

mit Kost an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten: Werberplatz 49 im 4. Stock links.

Mansarden-Zimmer.

* Ein unmöbliertes, freundliches Mansardenzimmer mit Kochofen ist auf den 1. April an eine solide Person zu vermieten. Näheres Blumenstraße 4 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche

*2.2. Suche auf 1. April in der Nähe des Marktplatzes ein möbliertes Zimmer. Preisangabe gewünscht. Offerten unter Nr. 1647 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird auf 1. April von einem Herrn, der sehr viel auf Reisen ist, ein hübsches Zimmer ohne Frühstück in der Nähe des Hauptbahnhofes. Offerten unter Nr. 1697 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei Damen in sicherer Stellung suchen auf 1. April zwei gut möblierte, auf die Straße gehende Zimmer. Offerten, jedoch nur solche mit Preisangabe werden berücksichtigt, beliebe man unter Nr. 1704 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Beamter sucht auf 1. Mai zwei unmöblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) in gutem Hause, wo ihm Frühstück und Bedienung geboten werden kann. Gefällige Angebote mit Preisangabe unter Nr. 1692 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. 9000 Mark

für I. Hypothek auf ein neu erbautes, sich bestens rentirendes Geschäftshaus sofort aufzunehmen gesucht. Beste Kapitalanlage. Direkte Offerten unter Nr. 1700 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Nestkaufschilling

von 11000 M. wird gegen mäßigen Nachschuß zu cediren gesucht. Offerten, nur von Selbstreflectanten, wollen unter Nr. 1696 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

2.1. Adlerstraße 18, 3. Stock, wird per 1. April ein fleißiges Mädchen, das kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, gesucht.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird sofort in ein Spezereigeschäft in den Laden gesucht. Kost und Wohnung im Hause. Offerten sind unter Nr. 1699 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein gut empfohlenes, braves Mädchen, welches gut kochen kann, auch die übrigen Hausarbeiten gerne und pünktlich verrichtet, wird von einer kleinen Familie auf 1. April gesucht. Näheres Kaiserstraße 80 im 2. Stock.

— Ein fleißiges, kräftiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten wird auf 1. April gesucht: Kreuzstraße 7 im 4. Stock des Vorderhauses.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und einen Theil der Hausarbeit besorgt, findet auf 1. April Stelle: Ritterstraße 14.

* Eine kleine Familie sucht auf 1. April d. J. ein fleißiges, williges Mädchen. Näheres Kaiserstraße 32 im 3. Stock.

Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten pünktlich besorgt, wird per 1. April gesucht. Zeugnisse oder Empfehlungen erwünscht: Amalienstraße 22, part.

2.1. Ein Mädchen, welches etwas kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird zu einer kleinen Familie per 1. April gesucht. Näheres Kaiserstraße 191.

* 2.1. Ein nicht zu junges, ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeit versteht, zum 1. April gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein anständiges Mädchen, welches vom kochen etwas versteht und sich willig den Hausarbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle: Kaiserstraße 97, eine Treppe hoch.

2.1. Ein jüngeres, zuverlässiges Kindermädchen findet bis 1. April gute Stelle: Viktoriastraße 20 im Laden.

* Ein einfaches Mädchen wird in eine kleine Wirtschaft sofort gesucht: Lessingstraße 52 im 1. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein besseres Mädchen sucht Stellung bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Zofienstraße 10 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit besorgt, sucht für sofort Stelle. Zu erfragen zwisch n 9 und 11 Uhr: Kreuzstraße 3 im 3. Stock.

* 2.2. Ein Mädchen vom Lande, Alter 17 Jahre, sucht Stelle auf 1. April. Es wird mehr auf gute Behandlung gesehen, als auf Lohn. Zu erfragen Rankstr. 4 im 2. Stock von 4—6 Uhr Nachmittags.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, sucht auf 1. April bei einer kleinen Familie Stelle. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 156 im 2. Stock.

* 2.2. Ein ordentliches, geschultes Mädchen, welches der bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und auch Hausarbeiten mit übernimmt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, auf 1. oder 15. April passende Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen finden:

Kaufm. Personal j. Art (auch Damen). Kaufm. Stellen-Bureau (Dir. A. Russo): 13 Adlerstraße 13.

Schneider gesucht.

* Auf Woche wird ein ordentlicher Arbeiter auf Kleinfuß gesucht: Herrenstraße 17, 3. Stock links.

Hockarbeiter.

* 2.1. Mehrere tüchtige Hockarbeiter finden bei höchsten Löhnen dauernde Beschäftigung bei Fr. Händler Nachf., Rammstraße 3.

Tüchtige Tischschneider

sofort gesucht: Westendstraße 53 im 2. Stock.

Sofort gesucht.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Maschinenarbeiter für Holzbearbeitungsmaschinen kann sofort eintreten bei Willh. Weiss, Zimmergeschäft, Pauschreinerel zc., Kaiser-Allee 189.

Tüchtige Verkäuferinnen

finden bei hohem Gehalt dauerndes Engagement.

Hermann Tietz, Karlsruhe.

Mädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen findet Stelle: Kaiserstraße 22, 3 Treppen hoch.

Mädchen-Gesuch.

* 2.1. Auf 1. April findet ein jüngeres, fleißiges Mädchen gute Stelle. Näheres Hirschstraße 63 im 3. Stock.

* 2.1. Zuverlässige Kinderfrau gesucht zu zwei kleinen Kindern: Kaiserstraße 104 im 2. Stock.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Suche einen jungen Mann mit guter Schulbildung und aus achtbarer Familie als Lehrling gegen sofortige monatliche Vergütung.

M. Schneider, Manufacturwaaren.

Lehrling-Gesuch.

6.1. Ein mit guten Schulzeugnissen versehener junger Mann findet Stelle als Lehrling gegen sofortige fleißige Vergütung.

M. Tannenbaum, 16 Kreuzstraße 16.

Buchhandlungs-Lehrling.

2.1. Auf Ostern kann ein junger Mann mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen bei uns eintreten.

Müller & Gräff.

Lehrling-Gesuch.

* 3.1. Für ein fleißiges Buntschäft wird ein junger Mann mit guter Schulbildung per sofort oder bis Ostern als Lehrling gesucht. Selbstgesch. Offerten sub Nr. 1708 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie werden gegen sofortige monatliche Vergütung gesucht.

M. Schneider, Manufacturwaaren.

Hausdiener

* Ein tüchtiger, erfahrener Hausdiener im Alter von ca. 20 Jahren, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet bei mir gut bezahlte Stellung.

Rudolf Vleser, Kaiserstraße 153.

Jüngerer Hausbursche

per sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 191 im Laden links.

Tagelöhner gesucht.

3.3. Zwei tüchtige Tagelöhner, welche schon in Holzgeschäften thätig waren, finden Beschäftigung: Gartenstraße 7.

— Ein Stadtkundiger

Kaufbursche

per sofort gesucht. Hasler & Mayer, Ludwigsplatz 65.

Speditenr

für Umzug diesen Monat gesucht: Westendstraße 53 im 2. Stock.

Monats-Stelle

findet ein jüngeres, anständiges Mädchen. Meldungen werden Kaiserstraße 70 im 4. Stock links entgegen genommen.

Eine Monatsfran

oder ein Mädchen gesucht: Adlerstraße 21 im 3. Stock.

Hochbau-Techniker.

* 3.1. Ein Bautechniker (verheiratet) sucht in kurzer Zeit seine bisherige Stellung zu verändern und wünscht spez. in Karlsruhe Stellung zu finden. G. fl. Offerten wolle man unter Nr. 1693 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Tüchtige Verkäuferin

wünscht sich per 1. oder 15. April zu verändern, gleich welche Branche. Offerten unter Nr. 1648 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Zimmermädchen

gefesten Alters, mit prima Zeugnissen aus einem Herrschaftshause, sehr tüchtig und solb, sucht zum baldigen Eintritt oder per 1. April in gutem Herrschaftshaus Stelle. Lohnanspruch 20—25 Mark pro Monat. Näheres durch das Haupt-Buchungsbureau von K. Trüster, Kreuzstraße 17.

Ein braves Mädchen

sucht hier auf 1. April in protest. Familie Stellung; es wird weniger auf Lohnhöhe als auf gute Behandlung gesehen. Offerten beliebe man unter Nr. 1695 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Rechnungen über Banarbeiten

werden für Bau- und Werkler aufgestellt und für Bauherren gewissenhaft geprüft. Honorar: 1 Prozent des Rechnungsbetrags. Schnelle Bedienung wird zugesichert. Wohnungs-Nachweis „Courier“, Amalienstraße 29.

Beschäftigungs-Gesuch.

3.3. Ein gebildetes Fräulein sucht für einen oder zwei Nachmittage wöchentlich Beschäftigung als Vorleserin. G. fl. Anerbieten unter Nr. 1608 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein fleißiges Mädchen

empfiehlt sich für Monatsstell n. Zu erfragen Rudolfsstraße 23 im 4. Stock rechts.

Eine geübte Weisnäherin,

welche im Anfertigen von Wäsche jeder Art perfekt ist sowie auch sehr schön sticht, sucht noch einige Kundenhäuser. Zu erfragen Akademiestraße 23 bei Frau Fütterer.

Empfehlung.

* Im Kleidermachen, Reparaturen und in der Anfertigung von Kinderkleidern empfiehlt sich eine tüchtige Näherin in und außer dem Hause. Näheres Bähringerstraße 11 im 2. Stock links.

Eine tüchtige Büglerin

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Ausbügeln. Näheres Schillerstraße 11 im 4. Stock links und Douglasstraße 32.

Verloren

ein goldener Ring mit kleinem Diamant. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Besoldung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren.

*3.1. Dienstag Abend wurde auf dem Wege in's Theater, von der Durlacher Allee ab, eine goldene Damenuhrenkette verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben Durlacher Allee 80 im 3. Stock links.

Zugelaufener grauer Mops

mit Kreuzhalsband, oben eine Schelle, ist abzuholen Friedrichsplatz 7, Bel-Etage.

Haus-Verkauf.

*3.2. In bevorzugter Lage der Gartenstraße ist ein vierstöckiges, gut rentirendes, neueres Herrschaftshaus mit je 6 gr. Zimmern und Bad im Stock, und Garten wegen Wegzug zu verkaufen. Kaufliebhaber erfahren Näheres unter Offerten Nr. 1467 an das Kontor des Tagblattes.

3.1 Vom Mühlburger Thor bis zur Yorkstraße, nächst der Kaiser-Allee, habe folgende Häuser zu verkaufen:

1. ein Haus nächst der Kaiser-Allee, 3stöckig, mit 12 Zimmern und Magazin, ist wegen Wegzug zu 32 000 M. zu verkaufen;
2. ein Haus in gleicher Lage mit Garten, 3stöckig, mit 5 Zimmern und Badezimmer in jedem Stock, Veranda, Balkon u. s. w., Preis 48 000 M.;
3. ein Haus in der Körnerstraße, 3stöckig, mit Balkon, 5 Zimmer in jedem Stock und kleinem Garten, ist aus erster Hand zu verkaufen, Preis 38 000 M.;
4. ein Haus in der Yorkstraße, noch neu, 4stöckig, mit 4 Zimmern in jedem Stock und 3stöckigem Seitenbau, sehr gut rentirend, Preis 56 000 M.;
5. ein Haus in der Lessingstraße mit Laden, welches so rentirt, daß Käufer mit Laden und Wohnung im Werth von 800 M. frei hat, Preis 66 000 M.

Alles Nähere bei **Wd. Monninger**, Schillerstraße 3.

Für Kapitalisten!

4.1. Am Lautersee ist ein schöner Garten mit über 81 m Straßenfront wegen Wegzug der Besitzer billig zu verkaufen. Gest. Offerten unter 1707 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spezereigeschäft zu verkaufen.

*2.2. Ein gut gehendes Spezereigeschäft ist anderer Unternehmung wegen sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1649 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

wegen Platzmangel: 1 Plüschsofa mit 2 Lehnsesseln, otto Seidenplüsch, sehr schön, 1 ovaler Tisch, eine Badewanne und Sonstiges: Hirschstraße 63, 3. Stock.

* Ein Kinderwagen und ein runder Tisch sind zu verkaufen: Lützenstraße 99 im 2. Stock links.

* Ein beinahe neuer, schwarzer Frühjahrs-Hebergelber sowie ein alter Lederkoffer sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres Marienstraße 34 im 3. Stock.

3.1. Eine moderne Plüschgarnitur, sowie ein Kameeltaschen-Divan hat äußerst billig abzugeben **J. Müller**, Hirschstraße 18.

* Gut erhaltener Kinderwagen 6 M., verstellbarer Kinderstuhl 4 M., preiswerth zu verkaufen: Körnerstraße 37, 2. Stock links.

Möbelverkauf.

— Neue und gebrauchte Möbel jeder Art werden zu billigem Preise verkauft: Kaiser-Allee 41.

Schöne Oelgemälde

(eine größere Tyroler-Landschaft), sowie Büsten sind billig zu verkaufen im Möbelladen Leopoldstraße 15.

Zu verkaufen:

ein Eichenholzgeländer, 7 1/2 m lang, 90 cm hoch, eine kleine Wendeltreppe, 3 1/2 m hoch, und zwei Fenster, 2+1,8 und 1,58+89: Werberstraße 88.

Divans zu verkaufen.

*2.2. Zwei neue Divans, sehr solid gearbeitet, ein Kanapee sind unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen: Lützenstraße 26, parterre.

Für Reflektanten sehr günstig!

Piano, gebiegenes, solides Instrument und eleganter Ausstattung, ist äußerst preiswürdig unter Garantie zu verkaufen: **Adlerstrasse 6, IV. Stock.**

Ein Tafelklavier,

gut erhalten, von Raim-Günter, in Pilsener-Ausführung, welches 850 M. gekostet hat, ist für 800 M. zu erheben: Waldstraße 32 im 1. Stock.

Pianino,

sehr gutes Fabrikat, 7 1/4 Oktaven, von Jemler, prachtvolle Ausstattung, großer Ton, zu 800 M. abzugeben (Fabrikpreisliste 1000 M.) bei **M. Hack**, Pianohandlung, Café Grünwald, 2 Treppen.

Kein Laden. Größter Umsatz! Telefon 594.

Für Brautleute.

Eine bessere, komplette Aussteuer, bestehend aus 2 franz. Bettstellen, Kasten, Polstern und Matratzen (Drell roth), 1 Waschkommode und 1 Nachttisch mit Marmor, 2 Chiffonnières mit Aufsätzen, 1 Vertico, 1 Kameeltaschen-Divan, 1 Antoinettentisch, 6 bessere Rohrstühle, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 1 Hoher sind um den billigen Preis von 630 M. zu verkaufen, auch ist eine Aussteuer von 250 M. zu verkaufen im Möbel- und Tapeziergeschäft von **Wihl. Seiter**, Hebelstraße 4.

Bettfedern und Daunnen,

schöne, staubfreie Ware, zu verschiedenen Preisen bei **6.1. J. Müller**, Hirschstraße 18.

Hundert Betten

verkaufe von heute ab zu bedeutend herabgesetzten Preisen; französische Bettstellen, früherer Preis 50 M., jetzt 30 M., halbanzösische 12 und 28 M., viele Federnbetten, sowie alle sonstigen Möbel zu sehr billigen Preisen: Steinstraße 6, Hinterhaus.

Billig zu verkaufen:

4 sehr gute Betten, neu aufgerichtet, 2 größere Herde für Wirtshäusern und 1 kleiner Herd: Erbprinzenstraße 26 im Seitenbau links.

Wegen Wegzug

sind 1 großer Schrank, Altenschrank, K. Kassenschrank, Büff. t. Spiegel, Silber, 1 dreitheiliger Küstren und Küchenschrank billig zu verkaufen: Körnerstraße 33 im 3. Stock.

Wichtig für Bauherren!

*4.1. Wegzugehalber verkaufe ich meine 6 auf Lager stehenden Rachel-Ofen zu billigsten Preisen unter Garantie. **Const. Hauber**, Erbprinzenstraße 31.

Eischränke,

ein- und zweithürig, Badewannen aus Zink jeder Art und Größe zu den billigsten Preisen bei

K. Reinhold, Akademiestraße 14, Hinterhaus.

Zu verkaufen.

Zwei egale, schöne, schmiedeeiserne Lüstres von je 5 Gasflammen, fast neu, welche in einen Saal oder eine Wirtshaus passen, sind billig zu verkaufen: Lessingstraße 3 im 2. Stock.

Ein Fleischständer

mittlerer Größe ist zu verkaufen: Gartenstraße 57 in der Restauration.

Sund,

ein junger, starker, Rottweiler Rasse, ist zu verkaufen: Gartenstraße 57 in der Restauration.

Zu kaufen gesucht:

ein Sopha mit 2 oder 4 Fauteuils in Plüsch oder Kameeltaschen, die Sachen müssen gut erhalten sein. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1711 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Ein gebrauchter ein- oder zweithüriger Kassenschrank wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1899 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Musik-Automat,

gebrauchter, wird zu kaufen gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 1636 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gutes Klavier, eventl. gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Bauers, der Holzart und des Preises unter Nr. 1675 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladenregale,

gebrauchte, gesucht: Kaiserstraße 185 im Laden.

Ein Papageikäfig,

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1706 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein großer

Papagei-Käfig

wird zu kaufen gesucht: Grabhofstraße 3 im 1. Stock.

Klavierunterricht.

* Wer ertheilt gründlichen Klavierunterricht? Offerten mit Preisangabe per Stunde unter Nr. 1701 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Akademisch gebildeter Mann sucht guten

Mittagstisch

in gebildeter Familie. Offerten unter Nr. 1702 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Deutschen Cognac

die 1/2 Fl. Mk. 1.60, 1/2 Fl. Mk. —.90, die 1/2 Fl. Mk. 2.—, 1/2 Fl. Mk. 1.10 empfiehlt als sehr preiswerth

H. Baumann,

Kreuzstraße 10, bei der kl. Kirche.

Tresterbranntwein,

garantirt rein, pro Liter M. 1.60, bei mehr billiger,

Steinhäger

von Schlichte in Steinhagen, Original-Liter-Krug M. 2.—, empfiehlt

Wilh. Mayer,

39 Schützenstraße 39, Telefon Nr. 733.

Kleinverkauf und Ausschank. 4.1.

!Schinken!

Empfehle meine anerkannt vorzüglich gut geräucherten

Schinken

im Gewichte von 4—5 Pfund, per Pfund 80 Pfg.

Gustav Bender,

vormalig Carl Malzacher, Hofl., 5 Lammstraße 5.

Holl. Schellfische und

Holl. Cablian

heute frisch eintreffend empfiehlt

H. Baumann,

Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Stockfische,

frisch gewässerte,

empfehle Donnerstag Abend u. Freitag

L. Dörflinger.



Heute frisch eingetroffen:
Feinste Angelschellfische,
Cablian,
 gewässerte **Stodfische,**
Flußzander,
Rheinhechte,
Karpfen

Junge Sahnen, Boularde

empfehlen

J. Klasterer,

Kaiserstraße 100. — Telephon Nr. 649.



Heute und täglich frisch eintreffend:

1^{te} holl. Schellfische,

prima Waare, per Pfd. 50 Pfg.

Schellfische, große, ohne Kopf per Pfd. 45 Pfg.,

Schellfische, große, im Ausschnitt " " 50 "

Cablian im Ausschnitt " " 50 "

Schollen (Goldflundern) " 50 "

Ungefrorene lebendfrische

Fluss-Zander

per Pfd. 70 Pfg

Rheinhechte

per Pfd. 90 Pfg,

1^{te} fabrikmäßig gewässerte

Stockfische

per Pfd. 25 Pfg.

Hochsee-Fischhandlung,

Amalienstraße 27.

1^{te} Holl. Schellfische,

lebend frisch eintreffend, empfiehlt

August Klingele,

Amalienstraße 71, am Kaiserplatz.

Telephon 671.

1^{te} Süßrahm- Tafelbutter,

täglich frisch eintreffend

(Wiederverkäufer Vorzugspreise)

empfehlen bestens

Hanauer Butterniederlage,

2.1.

Kreuzstraße 17.

A. L. Beck,
 Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehlen täglich frisch:

holl. Angelschellfische, Cablian,
Schollen, Rothzungen, Hechte,
Zander, Dänischer Soles,
amerikanischen Salm, Rheinsalm.

Elb-,
Ural-,
Astrachan-,
Malosol-

Caviar.

Franz. Boularde, Poulets,
junge Sahnen, Enten,
Suppenhühner.

Pariser Kopfsalat,
Malta-Kartoffeln.

2.1. Empfehle frisch eintreffend:

1^{te} holl. Angelschellfische u.
feinsten Flußzander,

1^{te} holl. Stodfische (Zittlinge)

selbstgewässerte in bekannter Güte

Aug. Lösch Nachf.,

Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Aug. Lösch Nachf.,

Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Bei jetziger Verbrauchszeit empfehle

mein großes

Conserven-Lager

in

Erbsen, verschiedene Sorten,
Prinzebohnen, verschiedene
Sorten,

Brechbohnen,

Butter(Wachs)-Bohnen,

Carotten, Pariser,

Champignons,

Leipziger Allerlei,

Stangenspargeln,

Stangenspargeln,

Tomaten u. s. w.,

darunter besonders billig ein großer

Posten

Erbsen, mittelgroß,

sehr gute Qualität,

1 Pfund-Dose 25 Pfg, bei 10 Dosen

24 Pfg.

Bei Mehrabnahme Rabatt.



Es das anerkannt einzig bewirkende Mittel **Ratten**
 und **Mäuse** schnell und sicher zu tödten, ohne für
 Menschen, Haustiere und Geflügel schädlich zu sein.
 Packung à 50 Pfg. und 1 Mk.

E. Muscho's Rattentod übertrifft an Wirksam-
 keit alle anderen Mittel, ganz gleich welchen Namen
 dieselben auch führen mögen.

Depôts: **Jul. Dehn Nachf.,** Dro-
 gerie, **E. Neumann,** Drogerie, Douglas-
 straße 8, **Ph. Luger,** Drogerie. *15.15.

Confirmanten-Corsetten
 empfiehlt
 in großer Auswahl
 von 1 Mark an
Gg. Baur Wwe.,
 Corsettengeschäft, *3.1.
 26 Waldstraße 26.

Vorhänge
 sowie andere **Wäsche** werden wie
 bekannt **billigst** gemangt auf der
Waschmange mit Marmorplatte
 bei 7.1.
Frau H. Werner,
 Karlstraße 24.
 Auch werden Vorhänge zum
 Waschen und Stärken angenommen.

Als Oster-Geschenke
 empfiehlt:
Toilette-Kasten, *2.1.
Taschen-Necessaires,
Reise-Necessaires,
Toilette-Spiegel,
Zahn- und Nagelbürsten,
Kopf- und Kleiderbürsten,
Fantasie- und Frisirkämme,
 alle Preislagen in großer Auswahl
Ries, 4 Friedrichsplatz 4,
 großes Spezialgeschäft
 en gros, en détail
 in
 Schwämmen, Bürsten und Kammmwaren.

2.1. **Confirmationsgeschenk.**
Gott schütze dich!
 Eine Mitgabe für's Leben.
 Reich illustriert, elegant gebunden.
 Preis Mk. 3.—.
 Bestens empfohlen von
Müller & Gräff,
 Kaiserstr. 80 a, Seminarstr. 6 u. Westendstr. 63.

Im Ausverkauf

ist ein großer Posten
Schmalz- und Einmachtopfe,
 ein großer Posten
Emaillirte Töpfe,
 s. l. **Kaffee- und
 Milchkannen**
 mit
 kaum bemerkbar kleinen Fabrikations-
 fehlern,
Nachtöpfe, Schrichtschalen
spottbillig, so lange Vorrath, das
Karlsruher Haushaltbazar,
 Kaiserstraße 135.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin,
 Stuttgart.

A. h. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893.

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage
„Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen
 Modellen, über 2800 Abbildungen,
 24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen
 Fremdsprachige Ausgaben
 in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt:

„Für die Kinderstube“.

Monatlich ein reich illustriertes Heft.

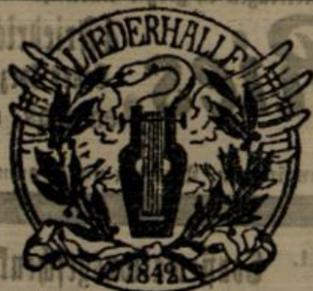
Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.

Wierteljährlich Mk. 2.50.

Schnitte nach Maß.

Mit Begünstigung von besonderem Werthe liefert die „Wiener
 Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitt nach Maß für ihren eigenen
 Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger
 Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloste Passen, wo-
 durch die Anfertigung jedes Kostüms im Hause ermöglicht wird.
 Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen
 und von der „Wiener Mode“, Wien, Kaiserstraße.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener
 Mode“ erhältlich.



Samstag den 24. März,
 Abends 8 1/2 Uhr,
 im Vereinslokal ordentliche
Hauptversammlung,
 zu welcher die verehrl. Herren Mitglieder
 freundlichst eingeladen werden.
 Die Tagesordnung ist im Vereinslokal zu
 ersehen.
 s. l. **Der Vorstand.**

1326



Schweizer Alpen-Milch.

In natürlichem, unverändertem Zustande nach
 sicherem Verfahren sterilisirt.

Verhütet die so häufig auftretenden Brechdurchfälle
 bei Kindern.

Man verlange die „Bärenmarke.“ — Die Literflasche 55 Pfg., die halbe Literflasche 35 Pfg.
Hauptniederlage: Die Großherzogl. Hofapotheke, Kaiserstraße 201,
 Ecke Waldstraße. *33.8.

Wegen Aufgabe des Artikels

21. verkaufen, so lange Vorrath,

sämmtliche

Frühjahr-Kinder-Confection

per Stück zu **Mk. 3.—**,

darunter Sachen, die 8 und 10 Mark gekostet haben.

L. S. Leon Söhne,

175 Kaiserstrasse 175.

Auf Confirmandinnen-Corsets

gewähre ich von heute an **15% Rabatt**, um mein Lager wegen Abbruch
 und Neubau meines Hauses zu reduzieren.

Frau **Karoline Stein-Denninger, Corset-Fabrik,**

21. Waldstraße 36, vis-à-vis Wurstfabrik Köpfele.

Confirmanden-

Anzüge aus Buchsin, Cheviot, Kammgarn etc.

zu 12, 13, 15, 16, 18, 20, 22, 24 bis 32 Mark,
 durchweg gute und haltbare Qualitäten, Sitz und Schnitt, sowie Ausführung vor-
 züglich, führe ich in dieser Saison in einer **grossartigen Auswahl.**

N. Breitbarth,

Kaiser- und **Lammstr.-Ecke.**

Anfertigung nach Maass im eigenen Atelier.

Billige, aber streng feste Preise.

Billige, aber streng feste Preise.

51. Für Vereine und Gesellschaften

empfehle
meine beiden Nebenzimmer.
Lukas Kappenberger,
Gasthaus zur schönen Aussicht,
Kaiser-Allee 69.

Von der beliebten Familienzeitschrift „Ueber Land und Meer“ liegen uns die Bogenhefte 2 bis 5 (jedes Bogenheft kostet nur 3 Pfennig) vor. Alle bedeutenden Ereignisse der Gegenwart werden in Wort und Bild behandelt und in gleichem Maße sehen wir die politischen Begebenheiten wie die Vorgänge auf allen andern Gebieten des öffentlichen Lebens veranschaulicht. Hierbei nimmt natürlich der südafrikanische Kriegsauplatz einen breiteren Raum ein, aber nicht minder ausgiebig bedacht sind die Vorkommnisse in der literarischen und künstlerischen Welt wie im allgemeinen Verkehr. Alles was in dem reich flutendem Leben unserer modernen Zeit Anspruch auf Bedeutung erheben kann, sehen wir hier im Bilde festgehalten und durch prägnante Begleitworte erläutert. Die beiden Romane: „Der Meisterfahrer“ von G. E. Ries und „Félicie“ von Johannes Richard zur Megede erhalten die Leser dauernd in Spannung, und ein mannigfaltiges Feuilleton scheidet seine Stoffe aus den verschiedensten Gebieten des modernen Lebens.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

6. März. Ludwig Wolfinger von Feldbrennach, Wagenwärtergehülfe hier, mit Wilhelmine Laupp von Feldbrennach.
6. „ Christof Friedrich von hier, Schloffer hier, mit Marie Reibhart von Wildbad.
6. „ Josef Gerold von Linnich, Postassistent hier, mit Karoline Blum von Neckar gemünd.
6. „ Friedrich Müller von hier, Friseur hier, mit Sofie Rühmüller von hier.
6. „ Josef Karer von hier, Techniker hier, mit Hermine Dreger von hier.
6. „ Leonhard Helm von Falk. n. Gefäß, Oberkellner in Heidelberg, mit Josefina Neumater von hier.
6. „ Karl Eberbach von Bretten, Thierarzt hier, mit Wilhelmine Harsch von Newark.
6. „ Emil Döbeling von Spöck, Lehrer hier, mit Anna Mauer von Othofen.
6. „ Wilhelm Wittmer von Freiburg, Cementeur hier, mit Anna Vogel, Wittwe, von Darlanden.
6. „ Friedrich Glaser-Lorenz von hier, Tagelöhner hier, mit Barbara Link von Amorbach.
6. „ Karl Frank von hier, Eisendreher hier, mit Elisabeth Nonnenmacher von Königsbach.
6. „ Anton Storf von Gamsburk, Zimmermann hier, mit Theresia Schmitz von Gamsburk.
6. „ Max Straus von Bruchsal, Kaufmann alda, mit Regine Machol von Godesheim.

Geburten:

1. März. Oskar, Vater Mathias Vesper, Kaufmann.
2. „ Anna Margaretha, Vater Simon Finc, Schreiner.
4. „ Elisabeth Karoline, Vater Friedrich Hartmann, Postkote.
4. „ Paula, Vater Josef Schmittner, Stadttagelöhner.
6. „ Ludwiga Jakob Valentin, Vater Ludwig Buhl, Tapezier.

Todesfälle:

6. März. Adolf Honsel, Kaufmann, ein Ehemann, alt 44 Jahre.
6. „ Friedrich, alt 2 Jahre, Vater Karl Schaler, Tagelöhner.
6. „ Johanna Nina, alt 11 Monate 2 Tage, Vater Friedrich Reichard, Fuhruntersnehmer.
6. „ Emil Röh, Schriftseherlehrling, alt 17 Jahre, Vater Jak. Röh, Metzger.
6. „ Wilhelm Ruf, Photograph, ledig, alt 22 Jahre.
6. „ Anna Schindler, Dienstmädchen, ledig, alt 25 Jahre.

T. Delpy, Bekannt für vortreffliches
Waldstrasse 33, gegenüber dem Kolosseum. Bartziehen nach Haby's Methode.

Eine halbe Million

ist noch zu gewinnen in der
Machener Dom- u. Krönungshaus-Lotterie,
Loose, $\frac{1}{4}$ à 10 Mk., $\frac{1}{8}$ à 250 Mk., auch **Donauerschinger und Waimarkt-Loose** sind noch, so lange Vorrath reicht, zu haben im Lotterie- und Bank-Geschäft von

Carl Götz,
Hebelstrasse 11/13, beim Rathhaus.

Dankfagung.

* Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem Dahinscheiden unseres unvergeßlichen Vaters, Großvaters, Schwiegervaters, Bruders, Onkels und Schwagers

Jacob Allinger

sagen wir herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir den Herren Aufsichtsräthen, Directoren, Beamten und Arbeitern der Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe, den vereinigten Feuerwehren für die ehrenvolle Leichenbegleitung und dem Gesangsverein der „Maschinenbauer“ für den erhebenden Gesang.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 7. März 1900.

Schloss-Hotel.

Einladung zum Bürgeressen.

Das Essen findet **Wittwoch den 14. ds. Mts.,** Abends 8 Uhr, statt, wozu ich Freunde und Gönner höflichst einlade.

Hochachtungsvoll

F. Weppel.

Krokodil Karlsruhe.

Fortwährend im Ausschank hochfeines

„St. Bennobier“

früher Löwenbräu-Salvatorbier genannt.

J. Möloth.

Neu eingetroffen:

Blousen u. Blousenhemden in Seide, Sammt, Wolle u. Velour,
Morgenröcke u. Matinéés,
Kinder- u. Mädchenkleider,
Kinder- u. Backfisch-Jacken,
Knaben-Kleider u. -Anzüge,
Costümes-Röcke u. Unterröcke,
Damen-, Herren- u. Kinder-Wäsche,
Corsetten, nur gutsitzende Façons,
Schürzen für Damen und Kinder

u. S. W. u. S. W.

empfehle in grosser Auswahl zu äusserst billigen Preisen.

J. Westheimer,

Kaiser-Passage 2 und Kaiserstrasse 123.

Eine humoristische Erzählung: „Das weisse Lamm“, die neueste Arbeit des Romanciers Rudolph Straß, wird von der illustrierten Zeitschrift „Vom Fels zum Meer“ (Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig) als soeben beginnend angekündigt. Im Hauptblatt bieten große Kunstblätter und zahlreiche Textbilder eine Uebersicht über die Strömungen in der modernen Kunst, die in hohem Maße anregend genannt werden muß. Was „Vom Fels zum Meer“ in den letzten Jahren für die Ausbreitung guten Geschmacks auf kunstgewerblichem Gebiete geleistet hat, ist unseren Lesern aus den vielfachen Hinweisen auf diese Publikationen bekannt. Vortrefflichkeit des Inhalts, Schönheit und Reichhaltigkeit der Illustrationen, liebevolles Eingehen auf alle künstlerischen und geistigen Tendenzen unserer Zeit lassen „Vom Fels zum Meer“ als das Lieblingsblatt der gebildeten Kreise erscheinen, die zudem in der eleganten Gestaltung der Ausstattung einen wirklichen Schmuck ihres Salons gewinnen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 5. März.

Infolge Federbruchs ist die Lokomotive des Zugs 484 gestern auf Station Hegne entgleist und haben dieser Zug, sowie die nächstnachfolgenden Züge, deren Reisende an der Unfallstelle zum Umsteigen veranlaßt werden mußten, erhebliche Verspätungen erlitten. Verletzt wurde Niemand.

Geldsorten vom 6. März 1900.

	Brief.	Geld.
20 Franken-St.	16.33	16.29
„ in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	—	9.6)
do. al marco	—	—
Engl. Sovereigns	20.46	20.42
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber	83.—	81.—
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Maschinenmeister, N.V.,

gewandt und zuverlässig in allen Arbeiten, für dauernde, gut bezahlte Stellung gesucht. Offerten mit Angabe des Alters und der bisherigen Thätigkeit erbittet die

Buchdruckerei A. Bonz' Erben in Stuttgart.

Colosseum.

Taglich 1/4 11 Uhr

Broth. O'Brien,

die besten dreifachen Reckturner.

Samstag den 10. März

keine Vorstellung.